

INSEKTEN ~~STERBEN~~ LEBEN!



SUSI WAS HERE

HAT DAS BLÜMCHEN
EINEN KNICK WAR DER
SCHMETTERLING ZU DICK



SAVE THE SUSIS



Eine Veranstaltung mit
**Nicht-Einschlaf-
Garantie!**

Bitte keine
langweiligen
Vorträge!!

>> Es gibt tolle Geschenke! 🍷

Sonst würd ich eh nicht kommen

WOLFGANG SUSKE & GEORG DERBUCH

Ein ernster, heiterer Kabarettabend – versäumen Sie ihn nicht.
Wir kommen nur einmal!

Do, 21. April 2022 | 19:00 Uhr | Eintritt frei!

Schloss Zell an der Pram, Schlossstraße 1, 4755 Zell/Pram

Informationen unter www.insekten-leben.at | Einlass auf Basis der aktuellen Corona-Bestimmungen.



LE 14-20



INSEKTENSHOW

RÄUMT MIT SCHLAMPERT AUF

SEITE 8



NATUR

Seite 15

Insekten und Spinnen...

... Krabbeltierchen mit Witz vorgestellt

Insekten und Spinnen standen im Mittelpunkt eines Wirtshausabends im Gasthof „Krone“ in Lechaschau, der vom Verein thema:natur, in Kooperation mit dem Naturpark Tiroler Lech und der Landwirtschaftskammer Tirol veranstaltet wurde.

Insekten erwartet. Aber dass es zu einer solch kurzweiligen und interessanten Liveshow kam, mit dem habe ich nicht gerechnet“, sagte eine der Zuhörerinnen aus Lechaschau.

Und dies war es wirklich – ohne ausgestreckten Zeigefinger verstanden es Wolfgang Suske und Georg Derbuch, die komplexe Materie informativ und mit viel Witz ihrem Publikum zu vermitteln. „Insektensterben – Insektenleben“ – ein weitreichendes Thema, das besonders in den letzten Monaten in den Fokus der Diskussion gerückt ist.



Sogar ein Terrarium mit Spinnen als Anschauungsmaterial hatten Suske und Derbuch (l.) dabei – wenn auch nur fiktiv. Die Besucher hatten die Aufgabe, an diesem Abend auf sie aufzupassen.

Denn, das wurde den Zuhörern im Laufe des Abends mit einfachen Beispielen so richtig ins Bewusstsein gerufen, das Leben der Menschen ohne Insekten ist – auf weite Sicht gesehen – nur schwer vorstellbar. Als hochkarätige Kenner unserer Natur gaben die Protagonisten einen Einblick und erzählten Geschichten über das Leben von Insekten und Spinnen vor unserer eigenen Haustür.

„Stellen Sie sich vor, dass nichts mehr blüht und der Schmetterling keine Heimat mehr findet – das ist ungefähr so, wie wenn man Ihnen Ihr Haus oder Ihre Wohnung wegnehmen würde“, verdeutlichte Georg Derbuch die bedrohliche

Ist-Situation, nicht nur für Schmetterlinge, sondern für die gesamte Insektenwelt. „A bissl was stehen lassen, schadet wirklich nicht – auch wenn der Nachbar deswegen vielleicht mal schief in Ihren Garten schaut“, fügte Wolfgang Suske hinzu. Als Fazit für diesen außergewöhnlichen Wirtshausabend konnten die Gäste mitnehmen, dass dieses komplexe Thema wirkungsvoll umfasst und tiefgründig mit detailliertem Hintergrund vermittelt wurde – unter der Prämisse „bewusst einen Rückzugsraum für die Tierwelt stehen zu lassen“. Und dass „Ordentlich! Schlampert!“ nicht „weniger“ sein muss, sondern „mehr“ sein kann.



Tapfer schlug sich Michaela Weber bei der „Millionenshow“, bei der sie zwar keine Million gewann; stattdessen „nur“ ein Insektenhotel.



Sogar Geschenke zum Auspacken gab es an diesem Abend: Waltraud Heinrich wusste zwar bei ihrem Geschenk im ersten Moment nicht, um was es sich handelt aber dann; Es war eine sogenannte Ameisenpille.



Kurzweilig war der Abend auch deswegen, weil die Protagonisten Wolfgang Suske und Georg Derbuch (l.) das Publikum mit in ihre Show einbezogen. Auch Ingeborg Kunt machte, trotz kritischen Blicks, schlafertig auf der Bühne mit.

Vierbeiniger Anschlag auf Lachmuskeln



90 Minuten Spannendes,
Lustiges & Interessantes
aus der Welt der Insekten!

Tipp:
Anrechnung
von einer Stunde für
ÖPUL23-UBB oder
BIO-BIODIVERSITÄT

